

Einladung zur 1. Sitzung der Arbeitsgruppe „Klimaschutzkonzept der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck“ in den Sprengeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

möchten Sie die zukünftige Klimaschutzstrategie der Landeskirche mit gestalten und Ihre Ideen und Ihre Erfahrungen zu Klima- und Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung einbringen?

Dann sind Sie herzlich zu den Arbeitsgruppen „Klimaschutzkonzept der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck“ in den Sprengeln eingeladen. Die Termine in den einzelnen Sprengeln entnehmen Sie bitte den Folgeseiten.

Wir möchten in den Arbeitsgruppen:

- Ihnen die Inhalte und den Zeitplan des Klimaschutzkonzepts vorstellen, das momentan erarbeitet wird
- wissen, welche Klimaschutzaktivitäten in den Gemeinden und Kirchenkreisen bereits durchgeführt werden
- Sie informieren, was Sie zum Klimaschutzkonzept beitragen können.

Hintergründe und Rahmenbedingen

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck hat beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept aufzustellen. Die Erarbeitung dieses Konzepts wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung finanziell gefördert und erfolgt im Zeitraum von November 2012 bis November 2013 mit Unterstützung eines externen Dienstleisters: der target GmbH aus Hannover.

Mit dem Klimaschutzkonzept werden eine strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten der Landeskirche erstellt und bisher durchgeführte Maßnahmen in ein integriertes Konzept überführt. So sollen gesamtkirchliche Perspektiven und konkrete Lösungen entwickelt werden. Neben den übergeordneten Zielen Bewahrung der Schöpfung, Erhaltung der biologischen Vielfalt und Unterstützung einer gerechten Klimapolitik gibt es ein konkretes Ziel: Bis zum Jahr 2015 sollen 25 % der CO₂-Emissionen bezogen auf das Jahr 2005 eingespart werden.

Arbeitsgruppen in den Sprengeln

Von besonderer Bedeutung sind die umfassende Beteiligung und der Austausch mit den Mitgliedern auf allen Ebenen der Landeskirche. In den vier Sprengeln werden jeweils zwei Arbeitsgruppensitzungen durchgeführt, um die Erfahrungen und Anregungen aus den Kirchenkreisen und Gemeinden in das Konzept aufzunehmen.

In der 1. Sitzung steht die Information über das Projekt und die Status-quo-Analyse im Vordergrund und es sollen Hemmnisse und Veränderungsmöglichkeiten identifiziert werden. Die Diskussionsergebnisse fließen in das Klimaschutzkonzept ein und darauf aufbauend werden Maßnahmevorschläge für Klimaschutzaktivitäten in der Landeskirche entwickelt. Diese sollen dann in der 2. Sitzung diskutiert und auch erste Ergebnisse der CO₂-Bilanz präsentiert werden, die im Rahmen des Projekts erstellt wird.

Gefördert durch:

Termine, Anfangszeiten und Orte für die 1. Sitzungen

Sprengel Waldeck und Marburg

Montag, den 18. März 2013

Ev. Gemeindehaus, Auf der Burg 11, 35066 Frankenberg

Beginn: 18.30 h

Sprengel Kassel

Dienstag, den 19. März 2013

Kurhessisches Diakonissenhaus, Raum 2, Goethestr. 85, 34119 Kassel

Beginn: 18.30 Uhr

Sprengel Hersfeld

Mittwoch, den 20. März 2013

Martin-Luther-Haus, Kirchplatz 3-4, 36251 Bad Hersfeld

Beginn: 18.00 Uhr

Sprengel Hanau

Donnerstag, den 21. März 2013

Gemeindehaus der Christuskirche, Akademiestraße 5, 63450 Hanau

Beginn: 18.30 Uhr

Eine besondere Bitte: Bitte leiten Sie diese Einladung an weitere mögliche interessierte Personen weiter, die wichtige Beiträge zum Klimaschutzkonzept leisten können und dementsprechend sich an dem Workshop beteiligen sollten.

Zielgruppen für die Arbeitsgruppen sind

- Beauftragte der Kirchengemeinden
- Vorsitzende (oder Vertreter) der Bau- und Umweltausschüsse der Kirchenkreise
- Kirchenkreisvorstände
- Dekaninnen und Dekane
- Leiter/innen der Kirchenkreisämter sowie Sachbearbeiter/innen der Bereiche Bau, Umwelt, Liegenschaften, Beschaffung
- Umweltbeauftragte der Landeskirche, der Kirchenkreise und der Gemeinden
- Mitglieder des Umweltausschusses des Landeskirchenamts
- Mitarbeitende des Landeskirchenamts
- Pröpstinnen und Pröpste

Gefördert durch:



Tagesordnung der 1. Sitzung

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde
- Input: Aufgabenstellung, Bausteine und Zielsetzung des Klimaschutzkonzepts, target GmbH
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zu laufenden Klimaschutzaktivitäten und Identifikation von Hemmnissen
- Diskussion möglicher Unterstützung / Starthilfen für zukünftige Klimaschutzaktivitäten
- Ausblick

Moderation: Andreas Steege und Ulrike Wolf (target GmbH)

Bitte melden Sie sich telefonisch, per Fax oder per E-Mail bei der target GmbH an (siehe beiliegendes Anmeldeformular).

Bitte merken Sie sich bereits den Termin für die 2. Sitzung vor. Der Ort und die Anfangszeit werden noch bekannt gegeben.

- Montag, den 3. Juni 2013 im Sprengel Waldeck und Marburg
- Dienstag, den 4. Juni im Sprengel Kassel
- Mittwoch, den 5. Juni im Sprengel Hanau
- Donnerstag, den 6. Juni im Sprengel Hersfeld

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Jörn Kring
- Projektleiter -

Gefördert durch:



target

Anmeldung

bitte telefonisch, per Fax oder E-Mail an die

target

target GmbH, Walderseestraße 7, 30163 Hannover

Tel. 0511 90 96 88 30
Fax 0511 90 96 88 40
E-Mail wolf@targetgmbh.de

Meine Kontaktdaten:

Name, Vorname, Titel

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Sitzung an:

- am Montag, den 18. März 2013 im Sprengel Waldeck und Marburg
- am Dienstag, den 19. März 2013 im Sprengel Kassel
- am Mittwoch, den 20. März 2013 im Sprengel Hersfeld
- am Donnerstag, den 21. März 2013 im Sprengel Hanau

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Gefördert durch:



target